

## **Die Archäologie und die Bibel AT**

Die Welt der Bibel, Deutsche Ausgabe © 1980 R.Brockhaus Verlag Wuppertal

### **Schöpfung und Flut**

Zitat: „Überall auf der Erde erzählen die Menschen, wie sie und die Erde, die sie bewohnen, entstanden. Dabei tauchen in weit voneinander entfernten Gegenden ähnliche Gedanken auf.“

Unabhängig voneinander erzählte man sich davon, der Mensch sei aus Erde gemacht. Auch gab es in verschiedenen Gegenden der Erde Geschichten von einer großen Flut.

Andere Schriftstücke schreiben von Städten, die es gab, bevor die Flut kam. Die Menschen waren von der Flut offensichtlich sehr beeindruckt.

Zitat: „In 1. Mose lesen wir, dass Menschen geschaffen wurden, um Gemeinschaft mit Gott zu haben, während im babylonischen Bericht der Mensch Gott ernähren muss. In beiden Berichten soll der Mensch die Erde urbar machen. Doch war nach 1. Mose die Arbeit bis zum Sündenfall nicht mühsam. Im babylonischen Text gibt es keinen Sündenfall.“

Der Hauptgedanke der Schöpfung ist, dass die Menschen den Göttern dienen sollen. In allen Teilen der Erde vermehren sich die Menschen, bauen Städte, werden aber auch böse.

Der eine Gott kann seinen Menschen warnen und ihm den Auftrag geben, sich durch den Bau einer Arche vor der Flut zu retten. Und weil er davon anderen nichts sagen darf, wird nur er gerettet. Damit verärgert er aber die anderen Götter, die alle Menschen vernichten wollten.

Zitat: „Durch die Archäologie kann keine Klarheit gewonnen werden über einen Zusammenhang beider Berichte. Das sind die Grenzen der Archäologie.“

### **Die Israeliten und ihre Vorfahren**

Zitat: „Die Archäologie gibt uns keinen direkten Aufschluss über die Geschichte der Israeliten und ihrer Vorfahren, bevor sie im Verheißenen Land angesiedelt hatten. Abraham, Isaak, Jakob und seine Söhne verbrachten die meiste Zeit ihres Lebens in Zelten. Obwohl sie vielleicht reich und mächtig waren, hinterlässt solch ein Leben wenig, was Archäologen später finden könnten.“

Die Israeliten waren Ausländer, die in Ägypten Zwangsarbeit tun mussten. Aus Sicht der Ägypter war es nicht wichtig, diesen Umstand in irgend einer Form schriftlich festzuhalten. Israel wurde erst wieder interessant, als die Israeliten Kanaan erreicht hatten, weil dieses Land eine ägyptische Provinz war.

### **Abraham und seine Familie**

Zitat: „Abraham gehörte zur Gruppe der Amoriter. Während die meisten Amoriter sich nach und nach in den alten Städten niederließen, blieben Abraham und seine Familie Nomaden.“

## **In Ägypten**

Zitat: „Eine Hungernot trieb die Nachkommen Abrahams nach Ägypten. Dorthin zogen ständig Kanaanäer, die Arbeit und Nahrung suchten.“

Ähnlich wie Josef stiegen einige von ihnen in hohe Positionen auf. Mehrere Generationen lang lebten die Israeliten in Frieden weit abseits der großen Städte, bevor eine neue Dynastie die Macht übernahm und sie versklavte.

## **Der Bund**

Zitat: „Am Sinai schloss Gott durch Mose mit den Israeliten einen Bund, der sie zum Volk Gottes bestimmte. Dieser Bund hatte die Form eines Vertrages zwischen Gott und dem Volk.“

Das Leben einer Gemeinschaft wurde auch unter Hammurabi, König von Babylon durch Gesetze bestimmt. Etwas in der Art der 10 Gebote gab es aber nicht.

## **Die Eroberung Kanaans**

Zitat: „Aus der Zeit, in der Israel zu einem Volk mit einem eigenen Land wurde (kurz vor 1200 v.Chr.) sollte es eigentlich Inschriften oder andere Anzeigen für seine Existenz geben.“

Dass es hier nur Spekulationen gab, zeigt wieder einmal die Grenzen der Möglichkeiten der Archäologie.

Zitat: „Der einzige Hinweis auf Israel ist die Inschrift des Pharaos Merneptah (um 1220 v.Chr.). Sie lässt keinen Zweifel daran, dass Israel sich zur Zeit des Feldzugs des Merneptah in Westpalästina aufhielt. Aus Ägypten gibt es noch vier Berichte über dieses Gebiet, doch ab 1160 v.Chr. war es zu schwach, um Kanaan weiterhin zu beherrschen.“

Außer dem AT gibt es keinen weiteren Hinweis darauf.

## **David und Salomo**

Zitat: „Unter David beherrschte Israel das ganze Gebiet Kanaans und weite benachbarte Gebiete. Der Reichtum wuchs und der ausgedehnte Handel brachte viele Kontakte und neue Ideen. Es wurde bisher nichts gefunden, was nachweisbar auf David zurückzuführen ist.“

Zitat: „Der Tempel, Salomos bekanntestes Bauwerk, wurde von den Soldaten Nebukadnezars 586 v.Chr. zerstört. 520 wurde ein neuer Tempel gebaut.“

## **Salomos Palast**

Zitat: „Der Bau des Palastes dauerte länger als der des Tempels. Salomo benutzte dafür Zedernholz und andere Edelhölzer, . . . „

## **Die Könige von Israel und Juda**

Nach David und Salomo gab es viele Könige, durch die aber verhindert wurde, dass Israel jemals wieder Großmacht wurde. Ab dieser Zeit gab es immer wieder Kämpfe um die Unabhängigkeit der Staaten untereinander.

Zitat: „Von da an war die Geschichte Israels und Judas ein Kampf um die Unabhängigkeit von anderen Staaten und voneinander.“

### **Die Mesa - Inschrift**

Durch die sogenannte Mesa- Inschrift wird zum ersten Mal der Name Gottes genannt. König Mesa berichtet darauf von einem zornigen Gott.